



Aufsichtung der in dem vorliegenden Markte „Esther“, welche seiner
Zeit von demselben Herrn Hofrat von Grillparzer dem K. K. Hof-
kammersekretär gegen die Ausstellung eines Patentes überlassen wurde,
sowie in Aufsichtung der in dem vorliegenden Markte:

„Libussa“ u.

„Die Tiden von Toledo“,

welche in dem Aufsichtung vom 4/5 Mai 1872 von Herrn Hofgaberan
unter Aufsichtung eines Patentes dem K. K. Hof-
kammersekretär überlassen wurde, - letztere gegen die Markte unter Aufsichtung
der nun schon genannten Erfindungen:

- 1.) dass dieselben vor Ablauf des Patentjahres 1873 zur
Darstellung gelangen;
- 2.) einen Garantie von Seiten der Direktion von Wien, dass
zuse, in der Länge der auf die neue Aufsichtung dieser neuen Erfindungen
folgenden Jahren in jeder Stadt in Wien von den Erfindungen;
- 3.) die Aufsichtung der auf die neue Aufsichtung der Markte in Wien,
wenn nicht diese Markte länger als die jetzt nicht genannten
wären, -

sich zu unterziehen verpflichtet zu sein?

Sie sind voll, dass Herr Hofgaberan diesen Auftrag auszuführen

J



genehmigt sind, wollen Sie gütigst die beigefügten Erklärungen auf die
Herrn Hofgaberan vorlegen.

Über die Aufsichtung der in dem vorliegenden Markte „Ein Bruderzwist
in Habsburg“ betreffend, so erklärte sich die Direktion dem K. K.
Hofkammersekretär bereit, auf die auf die neue Aufsichtung der
für Wien zu Grunde der Wiener Hofkammer zu verzeichnen und
sollen diese für die in der vorliegenden Aufsichtung der Markte
des S. S. 1^a L. D. n. 4. der k. k. Hofkammer-Ordinanz von
1872 genehmigt werden.

Es wird ersucht sich die K. K. Hofkammersekretär-Direktion
die Aufgabe zu stellen, ob die in Aufsichtung der in dem vorliegenden
Markte: Ein treuer Diener seines Herren; Das goldene
Kreuz I. u. II. Thl.; Medea; Der Traum ein Leben; Die
Ahnfrau; Ottokars Glück und Ende; Wehe dem, der lügt;
Sappho; Des Meeres und der Liebe Wellen; - welche seiner
Zeit von demselben Herrn Hofrat von Grillparzer gegen die Aufsichtung
des Patentes, jedoch gegen die Ausstellung eines Patentes dem
K. K. Hofkammersekretär überlassen wurde, in Wien die Aufsichtung
der in der vorliegenden Aufsichtung der Markte zu unterziehen
verpflichtet zu sein?

Sie sind voll, dass Herr Hofgaberan diesen Auftrag auszuführen
genehmigt sind, wollen Sie gütigst auf die

J

eingefügten Erklärung B, jener Punkte anzufragen, nicht,
sichlich nachher die in dem unten beigefügten - Ordnung beigefügten.
jenseitigen beabsichtigen und jenen beiden Erklärungen a u. B
in möglichster Eile, mit jener Mannschärfung vor,
sagen, um die unterzeichneten Direktoren zu unterstützen lassen.
Wien, den 10. November 1872.

Die k. k. Hof-Burgtheater-Direktion:

J. v. Ringelitz

